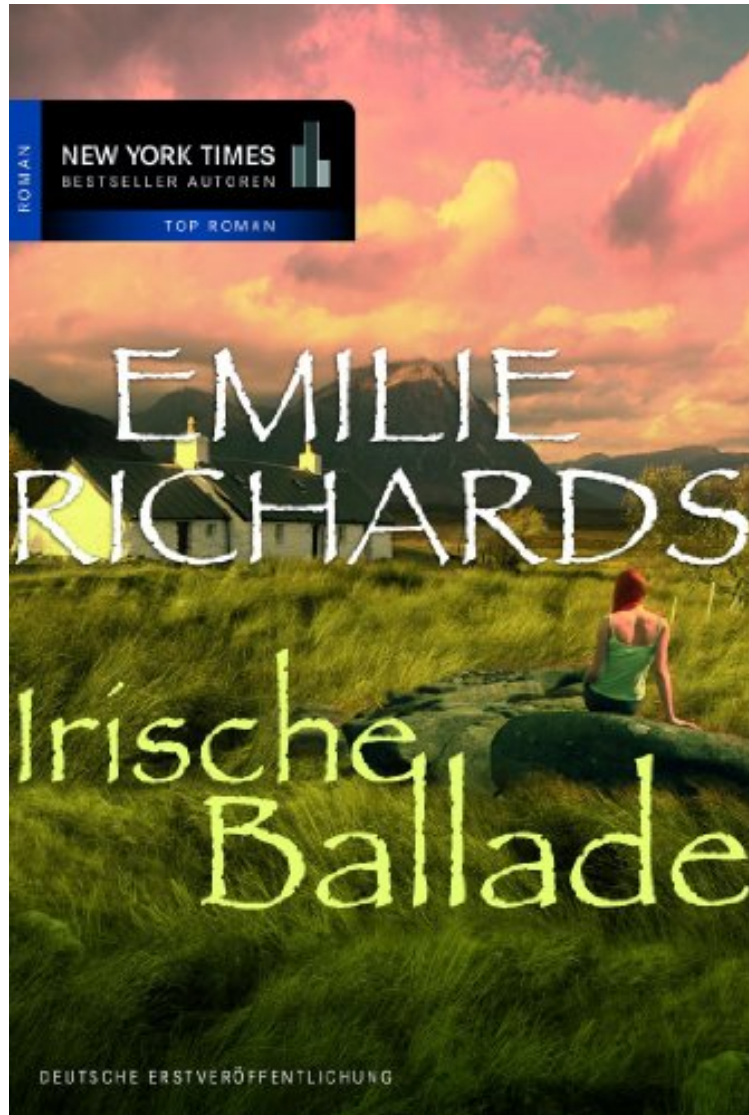


Irische Ballade

Von Emilie Richards

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #229964 in eBooksVerffentlicht am: 2006-04-10Erscheinungsdatum: 2011-09-28File Name: B006CGTOQ2 | File size: 39.Mb

Von Emilie Richards : Irische Ballade before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Irische Ballade:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Familiensaga der Donaghue Schwestern wird fortgeschriebenVon LoveLetter MagazinDie Donaghue Schwestern aus Cleveland stehen vor groen Vernderungen. Casey ist gcklich verheiratet und freut sich, dass Megan auch endlich den Bund frs Leben schliet. Traurig sind beide, weil Peggy, die Jngste, beschlossen hat, ein Jahr mit ihrem Baby zu einer entfernten Angehrigen nach Irland zu ziehen. Hochzeitsfeier und Abschied werden von einem Tornado begleitet, der

wie ein böses Omen wirkt. Während Megan und ihr Mann Schwierigkeiten haben, sich an den Ehealltag zu gewöhnen, möchte sich Peggy, ihrem autistischen Sohn die bestmögliche Betreuung zukommen zu lassen. Dabei ist ihr Dr. Finn O'Malley keine große Hilfe. Der Arzt kümmert sich nur aus Freundschaft um Peggys betagte Verwandte. Seit fast seine gesamte Familie bei einem Bootsunfall umkam, praktiziert er nicht mehr. Peggy versucht, ihn aus seiner selbst gewählten Isolation herauszuholen. Die Familiensaga der Tierneys und Donaghues wird nach ihrem ersten Auftritt in "Das Geheimnis des Priesters" in diesem Band fortgeschrieben. Auch diesmal wird das Schicksal ihrer Vorfahren in die Geschichte der Schwestern eingeflochten. Der Wechsel von der Gegenwart in die Vergangenheit erfordert beim Lesen viel Aufmerksamkeit. Die Absteher von der Haupthandlung sind aber nicht bloße Intermezzi, sondern verleihen der Erzählung eine große Tiefe. Die Charaktere sind lebensecht, ausgestattet mit Stärken und Schwächen meistern sie ihr Leben. Rückhalt finden sie in ihrer weit verzweigten Verwandtschaft. Der Familienzusammenhalt ist das allspannende Thema. Ein Buch, auf das man ganz sicher Zeit verwenden muss. Aber der Einsatz zahlt sich aus. Die Belohnung ist eine epische Erzählung, in der Menschen freinander da sind und ihre Zusammengehörigkeit zelebrieren. (TD)2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungene Fortsetzung von "Das Geheimnis des Priesters" Von EinSternBevor man dieses Buch liest sollte man den oben genannten Vorgängerband zur Hand nehmen, da viele angesprochene Begebenheiten von vor 100 Jahren mehr Sinn machen, wenn man sich bereits mit ihnen beschäftigt hat. Eine GANZ wichtige Sache wird allerdings nicht mehr aufgegriffen, aber es ist vielleicht auch nicht unbedingt erforderlich für die drei Schwestern Megan, Casey und Peggy Donaghue, von ihr Kenntnis zu haben, würde sie doch ihre irischen Wurzeln erheblich beeinflussen...Dieses Buch beginnt 2 Jahre nach dem Kennenlernen von Megan und dem ehemaligen Priester Nick. Ein Tornado verwüstet den Whiskey Island Saloon", dessen Katakomben im Verlauf der Geschichte noch eine erhebliche Rolle spielen, was die 100-jährige Vergangenheit der Donaghue-Familie aus der Zeit der Prohibition betrifft. Der Hauptteil spielt sich jedoch in Irland ab, wohin Peggy mit ihrem autistischen Sohn Kieran geflogen ist, um eine entfernte Verwandte, Irene Tierney, für längere Zeit zu besuchen. Diese hatte die Donaghue-Schwester über das Internet ausfindig gemacht. Der Zweck der Einladung enthält sich erst ganz zum Schluss...Neben der Entdeckung des Inhalts der spannenden Familiengeschichte kommen sich Peggy und der ehemalige Arzt Finn O'Malley näher. Eine schmerzliche, aber auch schöne Liebesgeschichte, die jedoch nicht den Stellenwert einnimmt, den Peggys und Irenes Vorfahren genießen. Wobei dieser auch bei weitem der interessantere Teil ist. Was sind die Verbindungen zwischen Irenes Vater, Liam Tierney, und Peggys Großvater, Glen Donaghue? Wo ist das Schmugglergeld von Tim McNulty geblieben? Ein würdiger 2. Band der Donaghue-Geschichte, in dem auch diesmal wieder Briefe eine Rolle spielen, die an den Priester aus dem 1. Buch geschickt worden sind. Das Mysterium wird fortgesetzt...2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Geschichte geht weiter...Von Literaturbrummer.deDie "Fortsetzung" von "Das Geheimnis des Priesters" lässt sich sicherlich auch eigenständig lesen, aber es hat eindeutig Vorteile, wenn man den Vorgänger gelesen hat, da man einiges besser nachvollziehen kann und die Hauptfiguren schon kennt. Auch in "Irische Ballade" schafft es die Autorin, den Leser in die Geschichte hineinzuziehen, so dass man sich den Figuren sehr nahe fühlt. Auch gibt es wieder zwei Erzählstränge - einen in der Gegenwart, einen in der Vergangenheit - und beide sind spannend und ergreifend. Alle einzelnen Erzählstränge, z.B. Peggys Probleme mit ihrem autistischen Sohn und ihre Liebe zu Finn, der sich nicht von seiner traurigen Vergangenheit lösen kann, dann Megans Probleme mit Niccolo und die Geschichte um Glen, Liam und Clare, sind wunderbar erzählt und man kann als Leser richtig "abtauchen" :) Lektüre, die einem das Herz wärmt! Ich war ein bisschen traurig, als ich zu Ende gelesen hatte, da ich mich von den Figuren verabschieden musste... Auf jeden Fall zu empfehlen!

Kurzbeschreibung Nur zu gern nimmt die 23jährige Peggy die Einladung ihrer Tante an, einige Wochen auf dem ehemaligen Familiencottage in Irland zu verbringen. Sie hofft, dort ein wenig Ruhe für sich und ihren an Autismus leidenden Sohn Kieran zu finden. Doch schon bald schlägt nicht nur das Land ihrer Vorfahren Peggy in ihren Bann, sondern auch der unzugängliche Finn O'Malley. Der ehemalige Arzt kommt nicht über den tragischen Tod seiner Frau hinweg, an dem er sich die Schuld gibt ... Peggy bemüht sich vergeblich um den attraktiven Mann - bis es ihre eigene, fast hundert Jahre zurückliegende Geschichte ist, die die beiden einander unvermutet näher bringt. Ein zeitlicher Roman um die schicksalhafte Begegnung zweier Menschen, die über Kontinente hinweg freinander bestimmt sind. Kurzbeschreibung Nur zu gern nimmt die 23jährige Peggy die Einladung ihrer Tante an, einige Wochen auf dem ehemaligen Familiencottage in Irland zu verbringen. Sie hofft, dort ein wenig Ruhe für sich und ihren an Autismus leidenden Sohn Kieran zu finden. Doch schon bald schlägt nicht nur das Land ihrer Vorfahren Peggy in ihren Bann, sondern auch der unzugängliche Finn O'Malley. Der ehemalige Arzt kommt nicht über den tragischen Tod seiner Frau hinweg, an dem er sich die Schuld gibt ... Peggy bemüht sich vergeblich um den attraktiven Mann - bis es ihre eigene, fast hundert Jahre zurückliegende Geschichte ist, die die beiden einander unvermutet näher bringt. Ein zeitlicher Roman um die schicksalhafte Begegnung zweier Menschen, die über Kontinente hinweg freinander bestimmt sind.